

## Gelungener Auftakt der Konzertreihe A-Horn

Maria-Rickenbach stand am Samstag, den 12. Juni 21 ganz im Zeichen der zeitgenössischen Volksmusik. Mit Maske, Abstand und vorausgehender Anmeldung wagten rund 70 Besucherinnen und Besucher den Schritt in die Wallfahrtskappelle Maria-Rickenbach.

Belohnt wurden sie durch ein grandioses Konzert von Ambäck.

Ambäck sind die drei Musiker Markus Flückiger (Schwyzerörgeli), Andreas Gabriel (Geige) und Pirmin Huber (Kontrabass). Begonnen haben die drei mit zwei traditionellen Stücken aus dem Muotathal. Danach zeigten sie mit «Stumpää» wie sie die traditionelle Volksmusik mit atemberaubender Virtuosität und kraftvollen Rhythmen weiterentwickeln. Weiter ging die Reise zum Brisen, wo man als Zuhörer das Gefühl bekam, in einer garstigen Nebellandschaft zu wandern bis man schliesslich am Gipfel mit klarem Himmel und einer grandiosen Aussicht belohnt wurde. Ambäck erzählte in beeindruckender Weise Geschichten aus dem Alpenraum, wie zum Beispiel diese vom Chreiselheuer, der sich im rasanten Tempo drehte und zwischendurch immer wieder mit dem sperrigen Getriebe zu kämpfen hatte.

Das Publikum hat mit dem Applaus seine Begeisterung ausgedrückt als wäre die Wallfahrtskirche voll besetzt. Die Musiker überzeugten mit ihrem musikalischen Können, mit ihrer eigenen Interpretation der Volksmusik und ihrer Spielfreude, die sie immer wieder mit charmanten Blicken zueinander zeigten.

Die Konzertreihe A-Horn geht weiter. Am 18. September tritt das Trio Interfolk auf. Am 18. Dezember ist das Albin Brun Trio zu hören. Das sind beste Aussichten für Maria-Rickenbach und sein Publikum.

